

FAMILIENCHRONIK

Sterbefall

SCHORTENS – Hans Berend Freese, geb. am 28. Juni 1929, gest. am 9. Oktober 2012, Klein-Ostiener-Weg 12, Schortens; Trauerandacht: Dienstag, 16. Oktober, 13.30 Uhr, Friedhofskapelle Schortens, anschließend Beisetzung.

Vortrag über ‚faire‘ Blumen

JEVER/LR – Am Mittwoch, 17. Oktober, setzt die evangelische Kirchengemeinde Jever ihre Reihe der Mittwochs-Gespräche fort. An diesem Abend werden Blumen im Mittelpunkt stehen – Blumen, die wir uns aus unserem Leben gar nicht wegdenken können: Keine Privatwohnung, kein Büro, keine Kirche, keine Gärtnerei ohne Blumen. Wir erfreuen uns an ihnen, wissen oft aber gar nicht, wie sie in unsere Geschäfte und damit zu uns gekommen sind, heißt es in der Ankündigung.

Marie Halbach, Bildungsreferentin für Umwelt und Entwicklung aus Wilhelmshaven, wird nach einem einführenden Kurzfilm über das Thema „Blumen ‚fair‘ schenken – der dornige Weg vom Feld zur Vase“ referieren. Der Abend beginnt um 20 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz. Alle Interessierten sind eingeladen.

Straßensperrungen für Brüllmarkt

JEVER/LR – Wegen des Brüllmarkts in Jever am Sonntag, 14. Oktober, ist in der Innenstadt mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Das Von-Thünen-Ufer ist gesperrt. Die Parkplätze vor der Tourist-Info, dem Schlosscafé und der Volksbank sind bereits ab Sonnabend, 13. Oktober, 12 Uhr, gesperrt. Eine Aufhebung der Parkflächen am Kirchplatz gilt ab Samstagabend, 20 Uhr. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Männerkreis feiert 10. Geburtstag

CLEVERNS/DR – Der Männerkreis der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel besteht zehn Jahre. Das wird mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Dazu sind alle am Sonntag, 14. Oktober, 10 Uhr, in die Kirche „Zum Heiligen Kreuz und St. Peter“ eingeladen. Nach dem Gottesdienst pflanzt der Männerkreis einen Apfelbaum. An Stelle des Kirchensteins im Gemeindehaus laden die Männer zum bayrischen Frühstück ein.

KURZ NOTIERT

Turm wird geschlossen

JEVER – Das Schlossmuseum stellt auf Winteröffnungszeiten um: Bis Montag, 15. Oktober, hat es täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Danach öffnet das Museum dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Der Schlossturm ist nur noch bis 15. Oktober von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Herbstzeit ist Pilzzeit im Forst

MENSCHEN Günter Sendt kennt die ergiebigen Stellen im Wald – Viele Steinpilze

Der Regen kam zur rechten Zeit: Wer ein gutes „Pilzauge“ hat, wird im Upjeverschen Forst reichlich fründig.

VON DIETMAR RECK

JEVER – Herbstzeit ist Pilzzeit: Birkenpilze wuchsen in den vergangenen Wochen gut, Steinpilze entwickeln sich langsam im Wachstum – Maronen oder Braunkappen lassen sich noch auf sich warten. „Der Regen kam zur rechten Zeit und ich hoffe noch auf ein paar warme Tage“, sagt Günter Sendt aus Jever. Er gehört zu den Pilzkennern, die zwei- bis dreimal in der Woche mit Flechtkorb und Messer den Wald „durchforsten“.

Günter Sendt kennt die Stellen, wo es im Upjeverschen Forst reichliche Ernte gibt – und natürlich verrät er seine besten Stellen nicht weiter. Rechtzeitig im Wald zu sein, bevor

Ein lohnender Pilzsammeltag für Günter Sendt: Er hat drei Kilo Steinpilze gefunden.

BILD: DIETMAR RECK



andere da sind, und ein gutes „Pilzauge“ zu haben, sind die Voraussetzungen für eine lohnende Ernte, meint Günter Sendt. Seinen Flechtkorb kann er so in der Regel in zwei Stunden mit Steinpilzen füllen.

Sendt wuchs in einem kleinen Dorf am Rande des Wiehengebirges auf. In den um-

„Pilze wachsen nicht mehr so üppig wie früher“

liegenden Wäldern wuchsen viele Pilze und in kaum einer Stunde waren mehrere Kilo dieser leckeren Waldfrucht gesammelt. Schon als Kind ist er mit seinen Eltern „in die Pilze gegangen“, so sagen es die Pilzsammler, wenn sie sich zum Sammeln begeben.

„Die Pilze wachsen nicht mehr so üppig wie früher“, sagt Sendt: Ihr Lebensraum sei durch die Nutzungsänderung der Wälder stark eingengt worden: Die Intensivierung von Landwirtschaftsflächen, so wird vermutet, lässt

Pilze von mageren Wiesen und Weiden verschwinden. Auch der Stickstoffeintrag aus der Luft wird für das Ausbleiben reichlicher Pilzarten verantwortlich gemacht.

Sendt bezeichnet die Pilze als einen Indikator für die Befindlichkeit des Waldes: „Je artenreicher der Baumbestand – und das ist der Fall im Upjeverschen Forst – desto vielfältiger ist auch der Pilzbestand.“ Sturmschäden oder Kahlschläge im Wald gefährden auch die Pilzpopulationen durch die Zerstörung des im Waldboden wachsenden Pilzgeflechtes, den Myzelien.

Noch vor 20 Jahren, so Günter Sendt, leuchtete oft in der Frühe manche Weide weiß. Der Wiesenchampignon zeigte seine Wuchsfreudigkeit bei warmem und feuchtem Wetter. Doch diesen leckeren „Edelpilz“ hat er schon lange nicht mehr gefunden. Selbst vereinzelt ist er an Wegrainen und brach liegenden Weiden nicht mehr zu finden. „Lediglich im Weinberg sind die Champignons im ökologischen Weinbau wieder reichlich zu finden“, weiß Sendt.

Hochdramatisches Oratorium über Martin Luther

KONZERT Kantorei Bonn führt am 3. November Meisterwerk von Meinardus auf

JEVER/LR – Es wird ein ganz besonderes Konzert in der Stadtkirche Jever: Das große romantische Oratorium „Luther in Worms“ des in Hooksiel geborenen und in Jever aufgewachsenen Komponisten Ludwig Meinardus (1827 bis 1896) erklingt dort am Sonnabend, 3. November. Beginn ist um 20 Uhr.

Mehr als 160 Mitwirkende, darunter sieben Solisten, Kantorei und Sinfonieorchester der Kreuzkirche Bonn und der Evangelische Jugendchor aus Bonn-Holzlar, führen dieses selten gespielte Werk unter Leitung von Kreismusikdirektor Karin Freist-Wissing auf. „Die üppige musikalische Ausstattung lässt berauschende Musik erwarten, ähnlich, wie sie von den großen romantischen Oratorien von Felix Mendelssohn Bartholdy oder Johannes Brahms bekannt sind“, freut sich Kreis Kantor Klaus Wedel.

Ludwig Meinardus, nach dem in Jever auch eine Straße benannt ist, wurde von den führenden Komponisten seiner Zeit – Robert Schumann, Mendelssohn, Franz Liszt – gefördert und legte mit diesem Oratorium sein Meisterstück vor. Er schuf ein großes Oratorium, das schon die Idee der Leitmotive verwirklicht – musikalische Themen, die sich durchs ganze Werk ziehen. Der Komponist bedient



Die Kreuzkantorei Bonn tritt mit Solisten und Sinfonieorchester in der Stadtkirche Jever auf. Verstärkt wird sie vom evangelischen Jugendchor Bonn-Holzlar.

BILD: KREUZKANTOREI

sich der traditionellen großen Vorbilder Bach und Mendelssohn und findet trotzdem zu seinem ganz eigenen Stil.

„Musik und Text sind hochdramatisch und handlungsorientiert. Meinardus experimentiert mit Farben und Möglichkeiten sowohl der Instrumente, als vor allem auch der Vokalstimmen und der konzertant eingesetzten großen Orgel“, schwärmt Klaus Wedel. Das Lutheroratorium sei eine beeindruckende Komposition, die es mehr als verdient habe, aus dem

„Dornröschenschlaf“ erweckt zu werden.

Für das Konzert am Sonnabend, 3. November, um 20 Uhr in der Stadtkirche Jever gibt es ab sofort Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Am Kirchplatz und der Tourist-Info in Jever. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Restkarten gibt es am 3. November ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Die Platzwahl ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Um 19.30 Uhr findet eine musikalische Einführung in das Werk statt.

Das Konzert wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und ist Eröffnungsveranstaltung für das Projekt der Universität Oldenburg „Freiheitsraum Reformation 2012 - 2017“. Das Projekt thematisiert in Vortragsreihen, Konzerten, Ausstellungen, Theater, Schulprojekten und auf wissenschaftlichen Tagungen die religiös-kulturelle Vielfalt, die vor knapp 500 Jahren mit der Reformation entstand.

-> @freiheitsraumreformation.de

Landfrauen besuchen festliches Konzert

TERMINE Fahrt zum Weihnachtsmarkt

CLEVERNS/LR – Die Landfrauen Cleverns-Sandelermöns fahren am Freitag, 7. Dezember, mit ihren Partnern auf den Weihnachtsmarkt nach Bremen, der dort „Schlachte Zauber“ genannt wird. Höhepunkt des Ausflugs ist der Besuch des Weihnachtskonzerts des „musica viva Ensemble“. Die Landfrauen erwarten ein Programm unter anderem mit traditioneller Weihnachtsmusik aus Bachs „Weihnachts-

oratorium“ und Händels „Messias“, Arrangements bekannter Weihnachtslieder und Ausschnitten aus Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“.

Der Bus fährt um 14 Uhr ab Grappermöns und hält an den bekannten Haltestellen. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Annelie Bury bis Mittwoch, 31. Oktober, unter Tel. 04461/5755 entgegen.

Vorbereitung auf den Kino-Abend

TREFFEN SPD-Frauen tagen in „Kajüte“

JEVER/LR – Wenn sich am Mittwoch, 17. Oktober, die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) in Jever in der Gaststätte „Kajüte“ trifft, wird es um letzte Vorbereitungen zum am 14. November stattfindenden traditionellen Kino-Abend gehen.

Darüber hinaus werden aktuelle frauenspezifische Themen diskutiert, die speziell die Region berühren, und wie

man ihrer „Herr“ werden kann. Jedes Jahr im November zum Beispiel findet bundesweit der äußerst prekäre „Tag der Gewalt gegen Frauen“ statt, zu dem die AsF in Jever eine besondere Lesung besprechen und vorbereiten wird, sagt Vorsitzende Elke Vredenburg.

Wie immer sind Gäste zum Mitdiskutieren willkommen. Beginn der Zusammenkunft ist um 19.30 Uhr.

TERMINE IN JEVER

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Jever
7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz: Wochenmarkt
20 Uhr, Lokschnitten: „Die Tante singt“, Travestieshow mit Markus Maria Winkler
22 Uhr, Tourist-Info: Nachwächter-Rundgang

KINO

Filmservice-Center Jever
Madagascar 3: Flucht durch Europa, 16.05, 20.05 Uhr

MUSEEN

Feuerwehrmuseum: geöffnet von 14 bis 17 Uhr
Schlossmuseum: geöffnet von 10 bis 18 Uhr

RAT UND TAT

Eine-Weit-Laden: geöffnet von 10 bis 12.30 Uhr
Jugendhaus: 14 bis 20 Uhr
Kreisamt: 8.30 bis 12.30 Uhr
Rathaus: 7.30 bis 12 Uhr
Tourist-Info: 9 bis 18 Uhr
Jever-Express: 11 bis 15 Uhr stündlich Abfahrten, Alter Markt

BÜCHEREIEN

Gemeindehaus: Gemeindebücherei 10 bis 11 und 15.30 bis 16.30 Uhr
Stadtbücherei: von 14.30 bis 18 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Jever
20 Uhr, Blankengraff: Graft in Flammen

KINO

Filmservice-Center Jever
Madagascar 3: Flucht durch Europa, 14.05, 16.05, 20.05 Uhr

MUSEEN

Feuerwehrmuseum: geöffnet von 14 bis 17 Uhr
Schlossmuseum: geöffnet von 10 bis 18 Uhr

NOTDIENSTE

PRAKTISCHE ÄRZTE

Jever, Schortens, Wangerland: Hausärztlicher Bereitschaftsdienst von 13 bis 8 Uhr, Tel. 04461/2021 oder 116117
Sande: 13 bis 8 Uhr, Tel. 04421/93939 oder 116117; Bereitschaftspraxis am RNK Wilhelmshaven, Friedrich-Paffrath-Str. 100 von 20 bis 21 Uhr
Wangerooze: Gemeinschaftspraxis Dr. Kortenhorn/Dr. Hoppe; Robbenstraße 12, Tel. 04469/1700

AUGENARZT

13 bis 8 Uhr, Dr. Karwetzky, Friedrich-Paffrath-Straße 98, Wilhelmshaven; Tel. 04421/95500

APOTHEKEN

Sonnen-Apotheke, Jeversche Straße 23, Hohenkirchen, Tel. 04463/202; Vital-Apotheke, Menkestraße 3, Schortens, Tel. 04461/986150; Löwen-Apotheke, Hauptstraße 14, Wittmund-Leerhufe, Tel. 04462/923131

NOTRUF

Gift-Notruf: 0551/19240
Frauenhaus: 04421/22234

JEVERLAND-BOTE

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Friesland, der Städte Jever und Schortens sowie der Gemeinden Sande, Wangerland und Wangerooze

Redaktion für Jever/Schortens/Sande Wangerland/Wangerooze
Agentur Melanie Hanz
04461/96530, Telefax 04461/965318
Am Kirchplatz 9, 26441 Jever